

Wir suchen „neue Eltern“ Axolotl als Haustiere

Wer sind wir?

Wir sind die Axolotl („Wasserdrachen“) der Internatsschule Lucius und suchen ab **Ende März 2024** ein neues Zuhause. Anfang Dezember entschied sich Frau Süßle uns, also unsere Eier, in denen bereits die Kaulquappe vollständig ausgeprägt war, mit nach Hause zu nehmen und uns großzuziehen. Unsere Farbe wird vermutlich sehr dunkel ausfallen.

Wir gehören zu den Amphibien, näher ausgedrückt zu den nachtaktiven Schwanzlurchen, und bleiben ein Leben lang ein Baby (eine Larve), da uns ein Schilddrüsenhormon fehlt, was die Entwicklung zum erwachsenen Tier auslösen würde.

Ursprünglich stammen wir aus kühlen, sauerstoffreichen Seen und Gewässern in Mexiko, gelten dort aber bereits laut einiger Quellen als ausgestorben, da wir der Verschmutzung und weiteren Einflüssen des Menschen nicht gewachsen waren.

Unsere Atmung erfolgt über Kiemenbüschel, welche uns besonders süß aussehen lassen.

In freier Natur aßen wir gerne Wasserinsekten, Krebse, Würmer und kleinere Fische. Im Aquarium sind wir aber sehr genügsam und essen Axolotl-Trockenfutter, freuen uns jedoch auch immer mal über Lebendfutter (bspw.: rote Mückenlarven), weil wir gerne jagen.

Bis wir 12cm groß sind, brauchen wir täglich eine Fütterung, bei 12-16cm alle zwei Tage, bei 16-18cm alle drei bis vier Tage und ab 18-20cm nur noch ein- bis zweimal wöchentlich. 18cm dürften wir etwa Mitte Juni 2024 erreicht haben, da wir täglich ~1mm wachsen.

Überfüttern sollte man uns also nicht, da unser Stoffwechsel ab dem Erwachsenenalter sehr langsam abläuft und wir sonst große Beschwerden bekommen können.

Aktuell (Ende Januar 2024) sind wir etwa 3cm groß, haben bereits unsere Vorderbeine ausgebildet und können mit etwa 10cm ein Aquarium beziehen, was circa vor den Osterferien sein wird.

Bis jetzt haben wir alle überlebt und fressen gut, sodass mit keinerlei Verlusten zu rechnen ist. Wenn wir ausgewachsen sind, werden wir ~25cm groß, sodass wir ein angemessen großes Aquarium benötigen. Im Durchschnitt liegt unsere Lebensdauer bei etwa 15 Jahren. Man bindet sich also für einen längeren Zeitraum.

Es empfiehlt sich, uns alleine ohne Fische oder andere Tiere zu halten, da sich nur wenige Arten mit uns verstehen beziehungsweise wir die anderen Lebewesen zum Fressen gerne haben. Des Weiteren wollen wir natürlich keine Krankheiten von den Fischen übertragen bekommen, die jenen nicht schaden, bei uns aber bis hin zum Tode führen können.

Das Wichtigste an uns ist: **Wir leben in Kaltwasser**, was bedeutet, dass unsere Wohlfühltemperatur bei ~18 Grad Celsius liegen muss. Alles über 22 Grad Celsius führt über einen längeren Zeitraum zu Krankheiten und schlimmstenfalls zum Tode. Wir brauchen also einen kühlen Raum, in dem diese Temperatur gewährleistet ist, oder einen Durchlaufkühler, der die Temperatur im Aquarium dauerhaft bei 18 Grad Celsius hält. Zwar sind auch Wasserwechsel eine Möglichkeit, das Wasser herunterzukühlen, doch ein zu starker Temperaturabfall über 4 Grad Celsius auf einmal, führt ebenfalls zu Stress bei uns.

Es besteht die Möglichkeit sich Lüfter für das Aquarium zuzulegen (ähnlich wie bei einem PC), die bei kleinen Becken ein wenig Einfluss auf die Temperatur nehmen können, jedoch ist dies an heißen Sommertagen eher ausgeschlossen, sodass wir vorübergehend an einen kühlen Ort umziehen müssten, bis die Temperatur wieder angemessen ist. Am besten ist also ein Durchlaufkühler, um sich weitere Arbeit zu ersparen und uns bestens gerecht zu werden.

Bei Interesse und für das Klären weiterer Fragen, empfehlen wir Axolotl TV II bei YouTube, axoguide.de und Frau Süßle (r.suessle@internat-lucius.de).

Für die Ausstattung des Aquariums findet man bei aquaterratec.de schöne Einrichtungsgegenstände, wie auch Kaltwasserpflanzen. Auf der nächsten Seite steht alles, was wir brauchen.

Liebe Grüße, die Axolotl der Internatsschule Lucius

Wie muss unser Aquarium eingerichtet sein?

Es gibt verschiedene Empfehlungen, wie unser Aquarium eingerichtet werden kann. Hier verschiedene Möglichkeiten:

- Aquarium (mit Deckel) mit den Mindestmaßen von 80cm x 40cm Grundfläche (für etwa 2-3 Tiere) beziehungsweise ~50-80l pro Tier → die Höhe ist nicht entscheidend, da wir uns meistens am Boden aufhalten
→ Aquarienerwerb: neu oder beispielsweise bei Kleinanzeigen (Statik des Hauses beachten und geeigneten Unterschrank besorgen)
- LED-Lampe (insbesondere für die Pflanzen) → Beleuchtungsdauer pro Tag etwa 9-10 Stunden (Zeitschaltuhr)
- Bodengrund: pro 200l Beckengröße sind etwa 25kg natürlicher Bodengrund nötig (keinen gefärbten Kies nutzen, sondern natürlichen Kies, da sich sonst eventuell schädliche Stoffe lösen und ins Wasser gelangen könnten) → die Körnung muss bei 1-2mm liegen und kantengerundet sein, damit wir uns nicht verletzen und keine Verstopfung bekommen können, da wir bei der Nahrungsaufnahme Kies mit aufnehmen (Möglichkeit für den Erwerb = <https://www.schicker-mineral.de/aquariumkies-natur-1-0-2-0-mm>)
→ den Kies sorgfältig waschen, bis der Kies nicht mehr staubt (etwa 8 Waschungen, bis das Wasser klar ist) und dann erst ins Aquarium geben
- Filter: es gibt mehrere Möglichkeiten, wobei man sagen kann, dass meistens der Hamburger Mattenfilter empfohlen wird (bitte darauf achten, dass der Filter für die Literanzahl des Aquariums geeignet ist) → Entscheidungshilfe sowie Vor- und Nachteile der verschiedenen Filter-Systeme unter <https://axoguide.de/der-richtige-filter-fuer-axolotl/>
→ Innenfilter
→ Außenfilter
→ Hamburger Mattenfilter
- Steckerleiste mit Ein-/Ausshalter für die einzelnen Steckdosen (für leichtere Handhabung bei der Reinigung)
- Wasserwechsel → hier gibt es sehr viele unterschiedliche Empfehlungen: von alle 4 Wochen bis alle 3 Monate → hier bitte die Wasserwerte im Auge behalten
- ein Sprudelstein für ausreichend Sauerstoff im Aquarium
- keine Strömung am Boden (eher an der Oberfläche), da wir Strömung überhaupt nicht mögen
- Wasserwerte
→ pH-Wert idealerweise zwischen 7-7,5 (6,5-8 möglich)
→ Gesamthärte (gH) 10 - 20° d.H. bzw 1,8 - 3,6 mmol/l
→ Karbonathärte (kH) 70-80% der Gesamthärte
→ Kupfer unter 0,5ppm (Gefahr nur bei Kupferleitungen im Haushalt)
→ Ammoniak mehr als 0,2mg/l für Axolotl gefährlich
→ bis maximal 0,3 mg Nitrit pro Liter (ab 0,3mg ist ein Teilwasserwechsel von 30% dringend durchzuführen)
→ Nitrat bis 25mg/l akzeptabel
(weitere Infos zu den Wasserwerten unter: <https://axoguide.de/die-wichtigsten-wasserwerte-fuer-axolotl/>)
- Kühlung: ein kühler Platz, Lüfter oder bestenfalls ein Durchlaufkühler (bspw. von der Firma Hailea)
- mögliche Pflanzen (Kaltwasserpflanzen werden unbedingt benötigt, keine Plastikpflanzen), hier eine mögliche Auswahl an geeigneten Pflanzen:
→ Mexikanisches Eichenblatt
→ Wasserpest
→ Echinodorus Argentinensis
→ Süßwassertang
→ Valisneria
→ Bergpalme
→ ganz wichtig sind Moosbälle, um dem Algenwachstum entgegenzuwirken
- Felshöhlen aus Schiefer oder Mineralguss (kein Holz oder holzähnliche Materialien nutzen → Verletzungsgefahr)